



© Robert Fessler

Haus am Felsen

Berg Isel Weg 3a
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR

Elmar Ludescher

BAUHERRSCHAFT

Familie Ludescher

TRAGWERKSPLANUNG

gbd ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2009

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

16. Oktober 2014



Die Altstadt von Bregenz – Oberstadt genannt – liegt auf einem Plateau am Fuße des Pfänders. Zum Berg hin geht die Terrasse in den Pfänderhang über. Einer der Hänge oberhalb der Oberstadt bildet den Stadtteil Mildenberg, der nach Norden vom steil abfallenden Pfändertobel des Weißenreutebachs begrenzt ist. An dieser Stelle blickt das Haus neugierig über die Baumwipfel hinweg ins Tal: über weite Teile der Stadt bis zum Bodensee.

Der langgezogene Baukörper nutzt das schmale Grundstück zwischen Straße und Abhang ideal aus. In Skelettbauweise errichtet, liegen Stahlbetondecken auf Stützen und mittig gelegenen Wandscheiben auf, die einen massiven Kern bilden. Das gesamte Obergeschoss ruht auf dem fast vollständig verglasten Erdgeschoss, kragt talseitig weit aus und bildet bergseitig einen überdachten Vorplatz. An der Nordfassade zeichnet sich der Stiegenverlauf ab und verstärkt damit die Dynamik des Obergeschosses in seiner Ausrichtung nach Westen. Eine feine Holzstruktur an der Südfassade des Obergeschosses dient als teilweise verschiebbarer Holzvorhang, der einfallendes Sonnenlicht filtert und straßenseitig die dahinterliegenden Wohnräume verhüllt.

Im Inneren sind sämtliche Flächen (Boden, Wände, Decken) in astreiner Weißtanne verkleidet. Zusammen mit den ebenfalls aus Weißtannenholz gefertigten Einbaumöbeln bilden sie eine Einheit und eine ruhige Basis. Nur wenige schwarze Säulen und unverkleidete Sichtbetonwände durchbrechen das Zusammenspiel von Holz und Glas.



© Robert Fessler



© Robert Fessler



© Robert Fessler

Haus am Felsen

Südseitig schließt an den Wohnraum im Obergeschoss eine Terrasse an, die eine Erweiterung des Innenraums erlaubt. In der Mitte der trennenden Glasfront stellt ein massiver Sandsteinkörper eine Verbindung von Innen und Außen dar. Terrassenseitig dient er als offener Kamin, innen wärmt er den Wohnraum als Ofen.

Durch das Zuziehen eines Segeltuchvorhangs und/oder dem Verschieben des Holzvorhangs an der Fassade werden unterschiedliche Aus- und Einblicke ermöglicht. Selbst in geschlossenem Zustand kann in diesem geschützten, privaten Außenraum durch eine ovale Öffnung am Plafond der (Sternen-)Himmel betrachtet werden.

(Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: Elmar Ludescher

Bauherrschaft: Familie Ludescher

Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)

Fotografie: Robert Fessler

Maßnahme: Neubau, Erweiterung

Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 2007 - 2009

PUBLIKATIONEN

Wallpaper / Januar 2012 / Seite 139

Shortlist „best new private house“

Wallpaper / February 2012 / Seite 126

„best new private house“

Entrée / 2011 / Seite 6

„Architektur pur auf dem Felsrücken“

Gloriankoti / 2011 / Seite 94

„Parempi Puumaja“

Ideales Heim / 2011 / Seite 72

„Schwebendes Baumhaus“



© Robert Fessler



© Robert Fessler



© Robert Fessler

Haus am Felsen

Atrium / 2010 / Seite 80
„Schwebendes Baumhaus“

Knack weekend / 2010 / Seite 36
„Een Huis als een Boomhut“

Innenleben / 2010

AUSZEICHNUNGEN
Nominierung Wallpaper Design Award 2012
Kategorie „best private house“

Best architects 12



© Elmar Ludescher



© Elmar Ludescher



© Elmar Ludescher